

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 3. Mai 2021

Tierwohl beim „grünen Teppich“ legt weiter zu

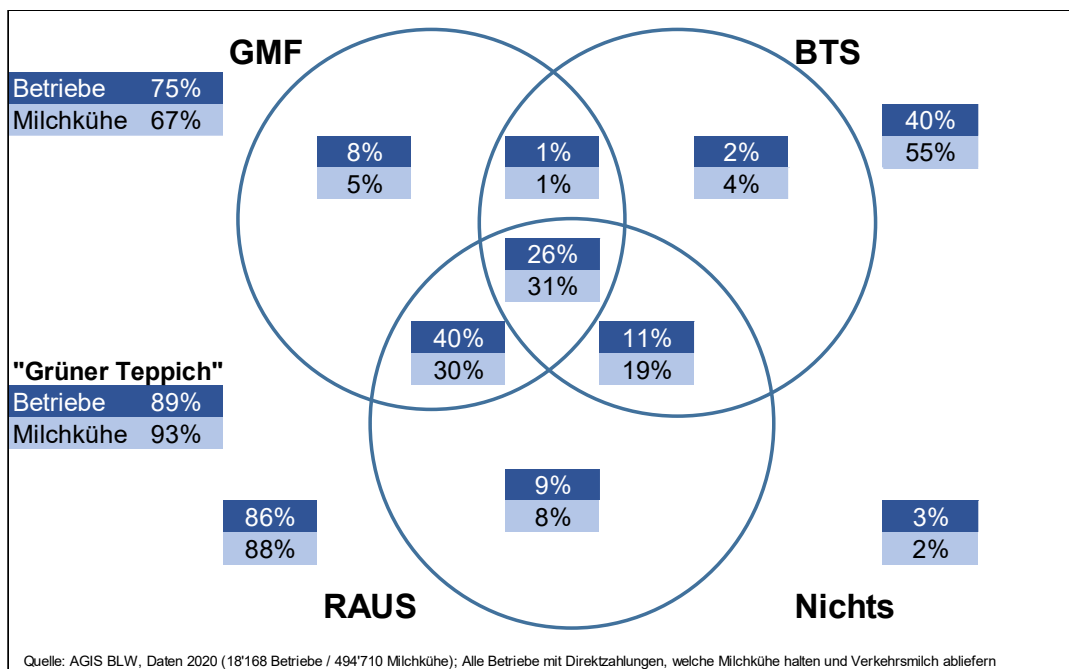
Die aktuellsten Zahlen des Bundes und der Branche (2020) dokumentieren eine Zunahme der Teilnahme beim „grünen Teppich“ wie auch einen sehr hohen Erfüllungsgrad bei den zentralen Tierwohlanforderungen (BTS, RAUS).

Tierwohl-Massnahmen des Bundes wie RAUS, BTS oder GMF, sind im Branchenstandard für nachhaltige Schweizer Milch (BNSM), dem sogenannten „grünen Teppich“, enthalten. Ende 2020 waren total 11'003 Milch-Betriebe in der dbMilch beim „grünen Teppich“ der Branche angemeldet. Punkto Teilnahme hat der „grüne Teppich“ im 2020 somit deutlich zugelegt.

Auf der Datenbank des Bundes (AGIS) waren zu diesem Zeitpunkt 18'186 Betriebe mit Verkehrsmilchproduktion mit 494'710 Milchkühen registriert. Somit waren Ende 2020 gut 60% der Verkehrsmilchbetriebe beim „grünen Teppich“ angemeldet. Im Jahr 2021 setzt bei diesen Betrieben nun auch die Kontrolle ein, welche grundsätzlich zusammen mit den übrigen Betriebskontrollen durchgeführt wird.

Tierwohl steigt weiter

Gemäss der aktuellsten Zahlenbasis des Bundes erfüllen 89% der Betriebe mit 93% der Milchkühe die zentralen und kritischen Tierwohlanforderungen (BTS oder RAUS) des „grünen Teppichs“. Auch hier haben die Schweizer Milchproduzenten seit der Lancierung um einige Prozentpunkte zugelegt.



Auskünfte:

Reto Burkhardt, Leiter Kommunikation

079 285 51 01

1'245 Zeichen (inklusive Leerschläge)